



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

## ROCK FOR NATURE

sendet die Botschaft der Gentechnikfreiheit in die Welt

Schwäbisch Hall/Wolpertshausen, 24.08.2008. Vom 21. bis 24. August fand auf dem Öko-Weizenfeld von Rudolf Bühler, dem Gründer und Vorsitzenden der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, einer bäuerlichen Wertegemeinschaft von 980 Bauern in der Region Hohenlohe, das erste Öko-Open Air in Deutschland statt. "Love and Peace for Nature" war das häufigste Zitat in den Medien. Insgesamt über 60 000 Besucher feierten die Hohenloher Bauern und die großen Stars wie Wir sind Helden, Nena, Roger Hodgson, Joe Cocker, Ich + Ich und am Sonntagabend zum Abschluss die Scorpions.

Großen Beifall und Jubel fanden die Statements und das Engagement aller großen Künstler einschließlich der über 40 Nachwuchsbands. Ohne Ausnahme haben alle den Geist des Öko-Festivals mitgetragen. Sie fanden deutliche Worte gegen die Gentechnik und für die Bewahrung der Schöpfung durch ökologische Landwirtschaft und für gesunde Ernährung.

Im begleitenden ROCK FOR NATURE FORUM fanden sich die "Green Heros" der Öko-Bewegung aus aller Welt wie Vandana Shiva, Indien und Percy Schmeiser, Kanada ein. Die großen internationalen Umweltorganisationen wie der Welt-Bioverband IFOAM, Nature Life International, Greenpeace, Slow Food und der NABU und viele andere mehr.

Vandana Shiva, Trägerin des alternativen Nobelpreises, berichtete von Ihrem Kampf für ein gentechnikfreies Indien. Der Erhalt der traditionellen Arten- und Sortenvielfalt beim Saatgut und soziale Veränderungen sind Antworten auf die weltweit drängendsten Fragen. Percy Schmeiser aus Kanada, ebenfalls Träger des alternativen Nobelpreises, berichtete von seinem Kampf David gegen Goliath, den er nach jahrelanger Auseinandersetzung vor Gericht schließlich gegen den Agrochemie Giganten Monsanto gewonnen hat. „Es ist so einfach, jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten: Ökolebensmittel sind gentechnikfrei, schützen Boden, Wasser und Weltklima“, forderte Gerald A. Herrmann vom Weltbiodachverband IFOAM die Festivalbesucher auf.

Beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen auf der Hauptbühne fand Dekan Dr. Dalferth deutliche Worte zum ethisch verantwortbaren Umgang mit der Schöpfung, indem er die gentechnische Manipulation der Schöpfung mit dem Turmbau zu Babel verglich.

Fast die ganze Region war in die Vorbereitungen involviert. Für die komplett gentechnikfreie, ökologisch und regional erzeugte Festivalverpflegung sorgten

Lebensmittelhersteller aus Hohenlohe sowie die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft selbst. Die Veranstalter danken den über 800 Helfern und Freiwilligen sowie der Bevölkerung als auch Behörden und Medien, die alle zu diesem überwältigenden Erfolg beigetragen haben. „Eine Veranstaltung dieser Größenordnung war eine große Herausforderung für die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft. Wir haben unser Bestes gegeben und bedanken uns für das Verständnis dort, wo es gehakt hat!“ so Rudolf Bühler.

„Ausgehend von diesem Öko-Weizenfeld in Hohenlohe ist eine Bewegung für den friedlichen Widerstand gegen die Gentechnik entstanden: Love and Peace for Nature“, so Hauptverantwortlicher Rudolf Bühler in seinem ersten Resümee gegenüber der Presse. Diese Botschaft wurde im Hohenlohe Manifest, das unter großem Beifall von den Festivalbesuchern angenommen wurde, in die Welt hinausgetragen.

**Presseinformationen:**

Bilder, sowie weitere Presseunterlagen können Sie unter <http://www.besh.de/rfn/pressematerial/> downloaden.

**Kontakt:**

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Rudolf Bühler: 0172-737516  
Pressesprecher ROCK FOR NATURE: Gerald A. Herrmann: 0177-5521460

**Anlage Hohenlohe Manifest**



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

## HOHENLOHE MANIFEST

### Der Natur eine Stimme geben.

Zum Abschluss des friedlichen Festivals "ROCK FOR NATURE" rufen wir gemeinsam auf zum Frieden mit der Natur, Respekt vor der Schöpfung und zum Widerstand gegen die Gentechnik als ethisch, ökologisch und sozial nicht vertretbare Manipulation der natürlichen Erbanlagen.

"Ehrfurcht vor dem Leben", wie es Albert Schweitzer formulierte, ist unser Leitgedanke wie wir der Schöpfung begegnen und mit ihr umgehen. Dies ist die Maxime all unseres Handelns.

Wir fordern auch die Chemiekonzerne auf, diese Ehrfurcht vor dem Leben zu respektieren. Manipulation von Pflanzen und Tieren ist lebensfeindlich für uns Menschen und unseren Planeten.

Wir Hohenloher sind freie Bauern und wollen das auch bleiben. Es ist unser bäuerliches Naturrecht Pflanzen und Tiere zu züchten, so wie wir es schon seit Tausenden von Jahren getan haben. Wir lassen uns dieses Recht nicht von den Agrochemie-Konzernen nehmen.

Eine gentechnikfreie und ökologische Landwirtschaft ist das Leitbild zur Sicherung der Welternährung. Sie ist ressourceneffizient, Natur und sozial verträglich.

So nehmen wir unsere Verantwortung für die Erzeugung von gesunden Lebensmitteln und für die Bewahrung unserer Schöpfung - für uns und für unsere Kinder - wahr.

Und, wir rufen all unseren Freunden auf der ganzen Welt zu:

Der Natur eine Stimme geben: Love and Peace for Nature!

Schwäbisch Hall/Wolpertshausen, 24.08.2008  
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

#### Kontakt:

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Rudolf Bühler: 0172-737516  
Pressesprecher ROCK FOR NATURE: Gerald A. Herrmann: 0177-5521460